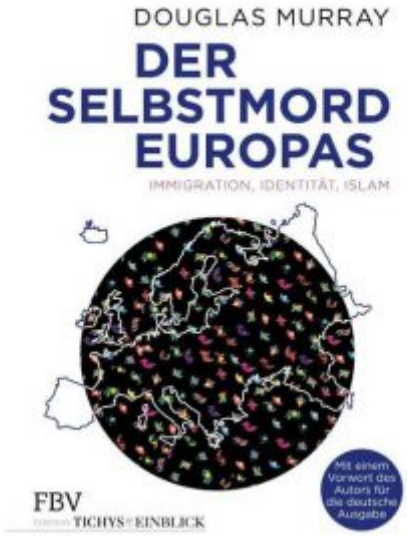
Der Verein MWGFD hat für das Projekt „geimpft- geschädigt- geleugnet“ eine eigene Webseite ins Leben gerufen.

Sie finden sie unter der Webadresse https://geimpft-geschaedigt-geleugnet.de/

Auf dieser Webseite sind alle Interviews, die im Rahmen dieses Projektes erstellt wurden, löschsicher zu finden. Zudem wurden auch andere Beiträge, die inhaltich zu diesem Projekt passen, dort hinterlegt.

Ziel des Projektes „geimpft – geschädigt – geleugnet“ ist, betroffenen Menschen, die über die sogenannte Corona-Schutzimpfung erhebliche gesundheitliche Schäden erleiden mussten, eine Stimme zu geben.

Auch soll mutigen Ärzten und Therapeuten sowie anderen Berufsgruppen, die mit der Impfkampagne und deren Auswirkungen beruflich belastet waren und sind, eine Plattform geboten werden, um ihren Beitrag zur Aufarbeitung dieser verschwiegenen Katastrophe zu leisten.



Perspektivisch ist auch angedacht, die Webseite auch um schriftliche Beiträge von Geschädigten, sowie deren Angehörigen und Behandlern zu erweitern.

Leseempfehlungen

-
-
-

Werbung